

Stichwahlen in MV: Wer wird neuer Landrat? Spannende Auszählung läuft!

Am 25. Mai 2025 fanden in MV die Stichwahlen zu den Landratsämtern und Oberbürgermeisterwahlen statt. Ergebnisse hier!



Neubrandenburg, Deutschland - Am Sonntag, dem 25. Mai 2025, fanden die Stichwahlen zu den Landratsämtern in Mecklenburg-Vorpommern statt. Die betroffenen Landkreise sind Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald und Mecklenburgische Seenplatte, mit insgesamt rund 599.000 wahlberechtigten Personen. Die Auszählung der Stimmen wurde durch eine interaktive Karte live verfolgt, wie **ostsee-zeitung.de** berichtet.

Im Landkreis Vorpommern-Rügen stellt sich der parteilose Amtsinhaber Stefan Kerth gegen den AfD-Kandidaten Carlos Rodrigues zur Wahl. In Vorpommern-Greifswald qualifizierte sich der Amtsinhaber Michael Sack von der CDU gegen die AfD-

Kandidatin Inken Arndt. In der Mecklenburgischen Seenplatte wird aufgrund des Rücktritts von Heiko Kärger (CDU) ein neuer Landrat gewählt, wobei die Wahl zwischen Enrico Schult (AfD) und Thomas Müller (CDU) entschieden werden muss.

Auszählungsergebnisse und Stimmbeteiligung

Bereits im ersten Wahlgang konnte im Landkreis Ludwigslust-Parchim eine Entscheidung getroffen werden: Stefan Sternberg von der SPD erhielt 57,9 Prozent der Stimmen. Etwa zur gleichen Zeit beginnt die Auszählung der Stimmen, nachdem um 18:00 Uhr die Wahllokale schlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt befand sich die Wahlbeteiligung in verschiedenen Regionen auf einem niedrigeren Niveau als in den vorausgegangenen Wahlen. So lag die Beteiligung um 14 Uhr in der Mecklenburgischen Seenplatte bei 20,9 Prozent (zuvor 23,7 Prozent) und in Greifswald bei 18,51 Prozent (zuvor 20,63 Prozent), wie **ndr.de** berichtet.

In den ersten Auszählungen zeigte sich ein vielversprechendes Bild für die Amtsinhaber. In Vorpommern-Rügen lag Stefan Kerth um 18:35 Uhr mit 71,7 Prozent vor Carlos Rodrigues, während Michael Sack in Vorpommern-Greifswald mit 52,3 Prozent vor Inken Arndt lag. In der Mecklenburgischen Seenplatte wurde Thomas Müller von der CDU gegen Enrico Schult von der AfD mit 53,4 Prozent favorisiert, als 247 von 297 Wahlbezirken ausgezählt waren.

Oberbürgermeisterwahl in Neubrandenburg

Zusätzlich zu den Landratswahlen fanden auch Wahlen zum neuen Oberbürgermeister von Neubrandenburg statt. Hier traten Nico Klose (parteilos) und Frank Benischke (CDU) gegeneinander an. Die CDU hat die Möglichkeit, das Oberbürgermeisteramt in Neubrandenburg zu übernehmen, wie die aktuellen Ergebnisse zeigen. Dies geschieht im Kontext eines Abschieds des bisherigen Oberbürgermeisters Silvio Witt, bei dem rund 400

Menschen anwesend waren.

Die Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern unterliegen spezifischen Regelungen. Wahlberechtigt sind alle Deutschen sowie Staatsangehörige der EU-Mitgliedstaaten, die mindestens 16 Jahre alt sind. Die Wählbarkeit für öffentliche Ämter beträgt hingegen ein Mindestalter von 18 Jahren, wobei Anforderungen an den Wohnsitz gelten, wie **laiv-mv.de** erläutert.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Neubrandenburg, Deutschland
Quellen	• www.ostsee-zeitung.de • www.ndr.de • www.laiv-mv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net